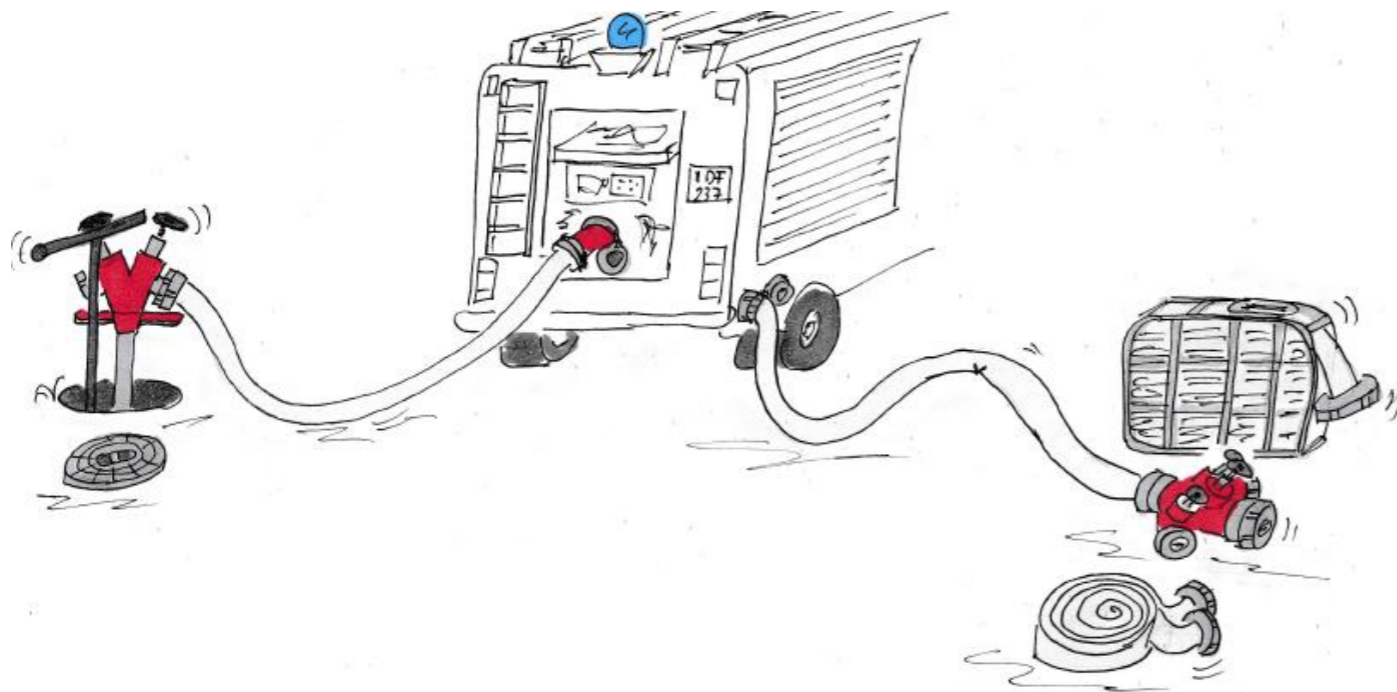




Wasserentnahme Unterflurhydrant



Wenn du den Befehl bekommst, eine Wasserversorgung von einem Unterflurhydranten zum Löschfahrzeug herzustellen, dann....



rüste dich mit einem Standrohr (inkl. Systemtrenner) und einem Unterflurhydrantenschlüssel aus.

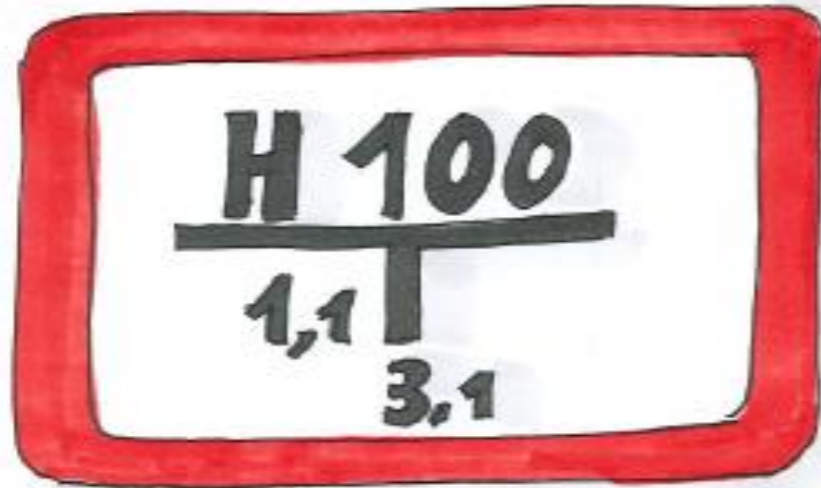




Da Unterflurhydranten sehr unauffällig unter dunklen Metaldeckeln in der Erde verborgen sind



Geben dir weiße Schilder mit rotem Rand einen Hinweis auf die Stelle, an der du suchen musst.



Die Zahlen unterhalb der Striche sind
Entfernungsangaben in Meter.

Die Striche sind Richtungshinweise

Bei diesem Schild müsstest du dich vom Standort des
Schildes 3,1 Meter in Richtung des senkrechten Striches
entfernen und dann 1,1 Meter nach rechts (in Laufrichtung)
gehen. Dort findest du den Hydrantendeckel.



Den Deckel hebst du mit dem Unterflurhydrantenschlüssel möglichst senkrecht (nicht hebeln) aus dem Boden und drehst ihn dann zur Seite weg.



Der Deckel ist über einen Stift fixiert und kann nur um Stiftlänge herausgehoben und um die Achse des Stiftes gedreht werden.

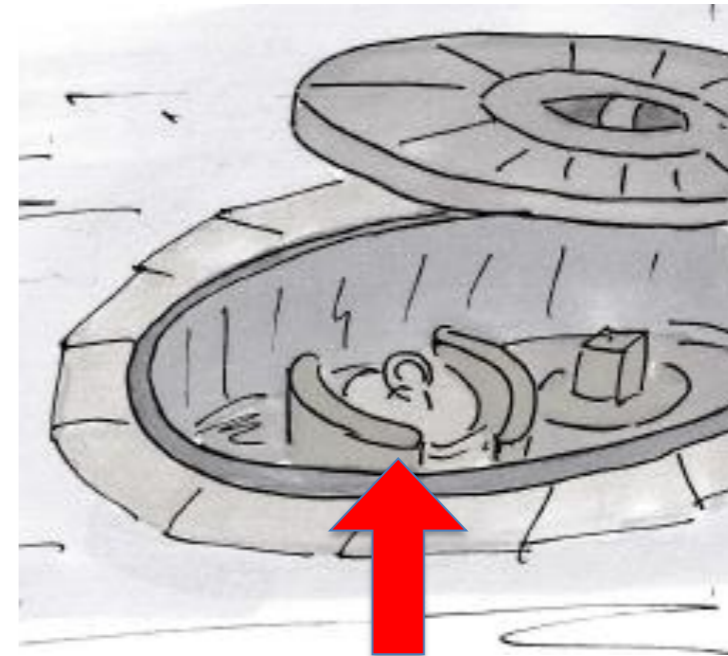


Manche Hydranten sind sehr verdreckt. Bevor du das Standrohr in den Hydranten eindrehst, musst du den groben Dreck aus dem Hydranten entfernen.





Danach setze das Standrohr
mit der Klauenmutter



in die Klauenkupplung ein

Mit einer Rechtsdreheung schraubst du das Standrohr in der Klauenkupplung fest.



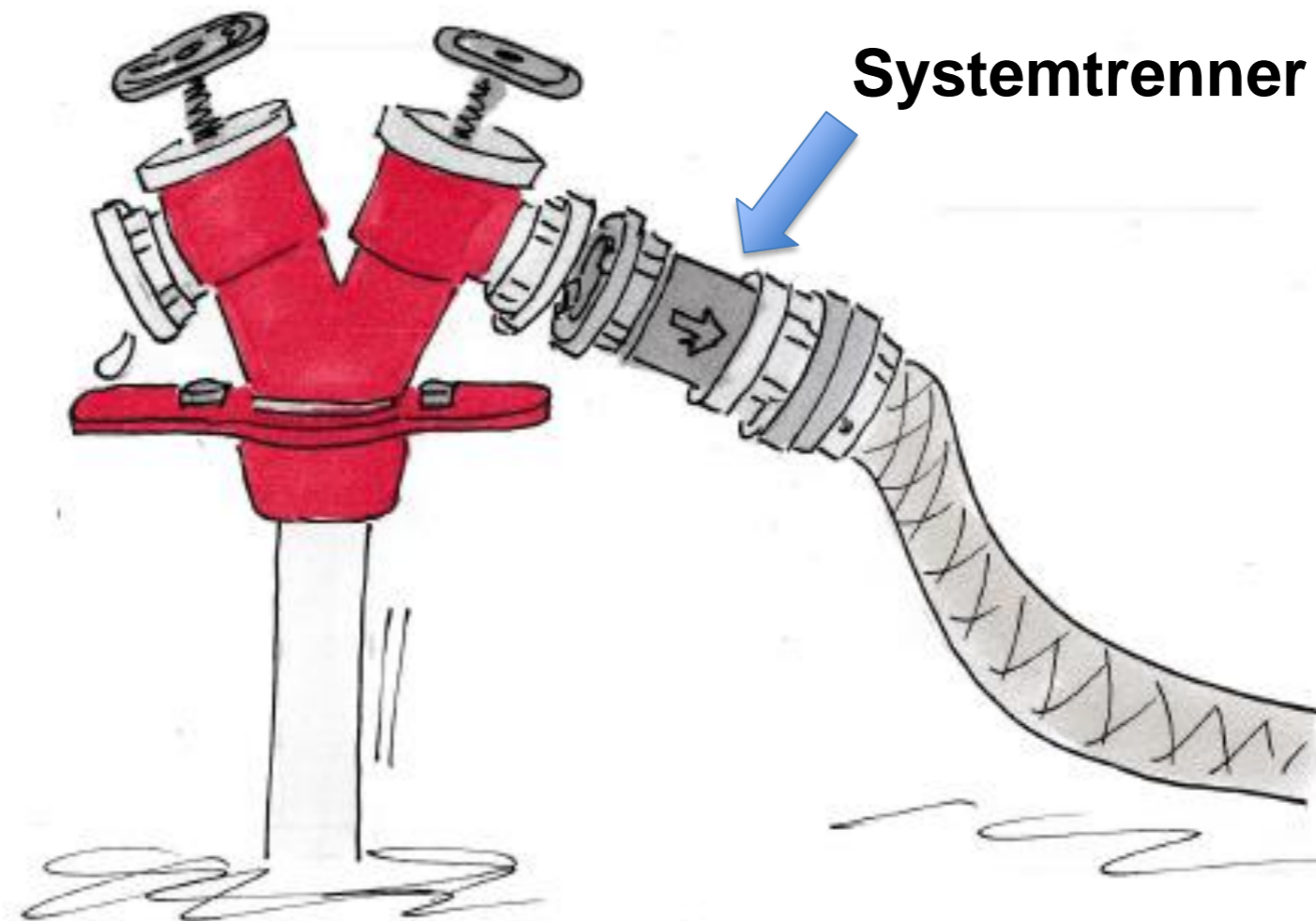
Wenn du die Position der B-Kupplungen nachträglich noch ausrichten musst, dann darfst du dies nur mit **Rechtsdrehungen** am Standrohr tun!!!
Sonst drehst du das Standrohr wieder los!!

Bevor du Löschwasser in deine Schlauchleitung leitest sollte der Hydrant einmal kurz gespült werden bis das Wasser klar ist.



So verhinderst du, dass Dreck und Schwebstoffe in deine Feuerwehrcreiselpumpe kommen.

Schließe dann die Schlauchleitung mit dem Systemtrenner am Standrohr an. Beachte dabei unbedingt die Durchflussrichtung am Systemtrenner!



Wichtig!

Spüle das Standrohr nicht durch den Systemtrenner, sondern durch den freien Abgang! Systemtrenner sind grundsätzlich anfällig gegen Wasserverschmutzung (Sand, Kies usw.).

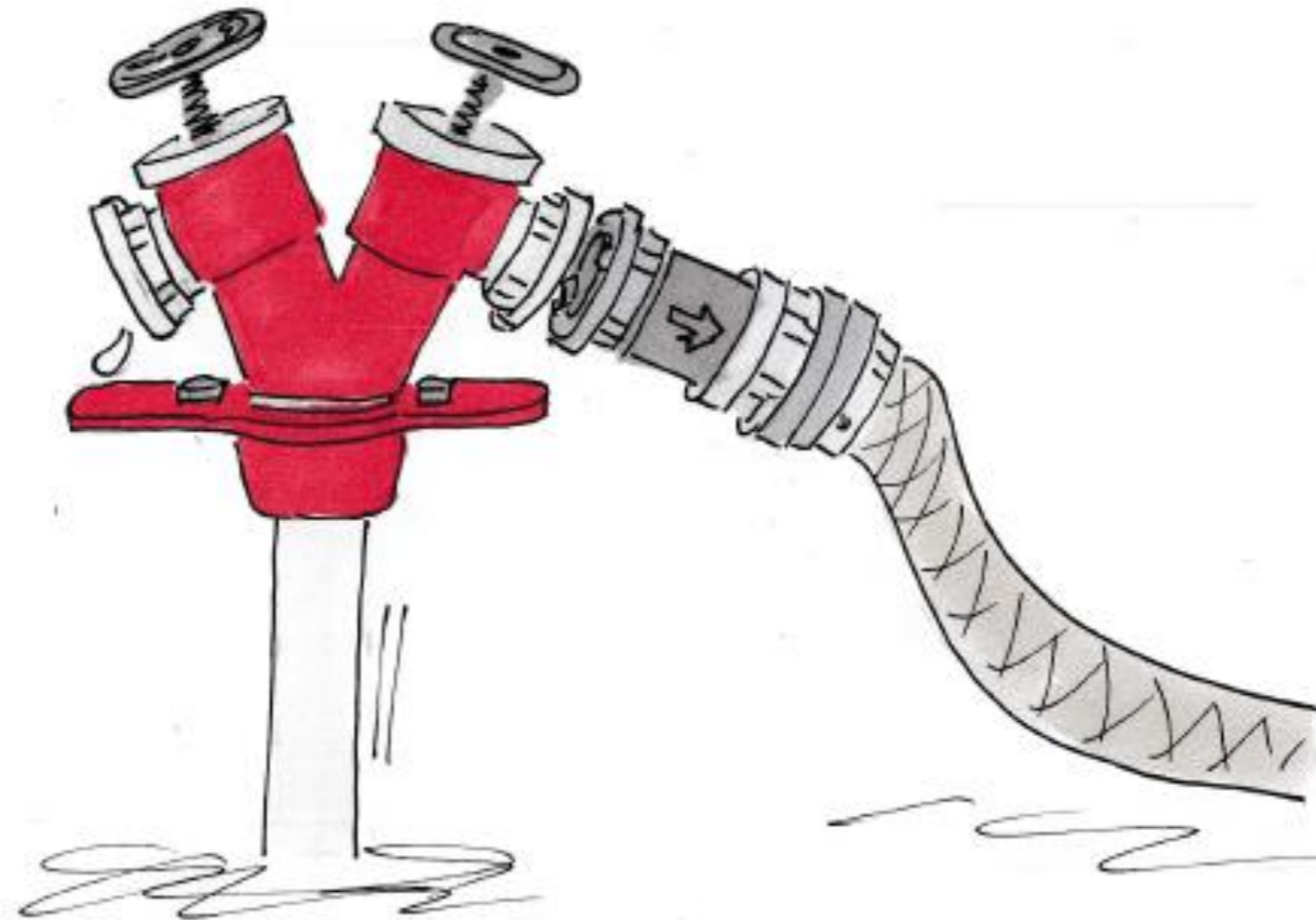


Ist der Hydrant gespült und die Schlauchleitung mit Systemtrenner angekuppelt, dann kann es losgehen.



Bevor du „Wasser-marsch“ gibst, vergewissere dich, ob der Maschinist die B-Leitung am Fahrzeug angekuppelt hat und gibt ihm ein Signal, dass nun Wasser kommt.

Ist der Einsatz beendet, dann wird der Hydrant wieder mit dem Unterflurhydrantenschlüssel geschlossen und die Schläuche abgekuppelt



Nach dem schließen des Hydranten öffne einen Druckabgang am Standrohr zur Entwässerung und Belüftung.

Schraub das Standrohr wieder aus der Klauenkupplung heraus und verschlieÙe den Hydrantendeckel wieder ordnungsgemäß.



Wichtig!
Drehe die Klauenmutter am Standrohr wieder ganz nach unten, bevor du es wieder auf dem Einsatzfahrzeug verlastest.